

Schweizerstraße 58  
6812 Meiningen | Austria  
T +43(0) 55 22 | 71 370  
www.meiningen.at

Sachbearbeiter/in  
Sandra Wachter  
T +43(0) 5522 | 71370-10

Meiningen, 14.07.2016  
Aktenzahl 004-Wa

**Ergebnisprotokoll**  
**8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 14.07.2016**  
**(Funktionsperiode 2015 – 2020)**

Der Kommandant der Ortsfeuerwehr Meiningen, Werner Rettenberger stellt vor Beginn der Sitzung das neue Löschfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung vor.

Der Vorsitzende eröffnet um 20.20 Uhr im Pfarrsaal Meiningen die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

**Mitteilungen des Bürgermeisters**

Am 06.07.2016 fand auf dem Gemeindeamt eine weitere Besprechung der Internationalen Rheinregulierung über eine neue RHESI-Variante statt. Es wurde eine neue Studie für die Frutz-Mündung vorgestellt. Diese Studie ist auch für Meiningen interessant, da sie den Rheinrückstau des Ehbachs bei einem Hochwasserereignis entschärfen würde. Die IRR wird diese Studie noch weiter verfeinern und im Herbst der Gemeindevertretung Meiningen und Agrargemeinschaft Meiningen vorstellen.

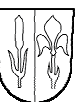
Arch. DI Hans Hohenfellner stellte am 07.07.2016 den anwesenden GemeindevertreterInnen die Studie Dorfraum Meiningen im Pfarrsaal vor.

GR Eduard Keßler berichtet, dass eine Erweiterung der Urnengräber beim Friedhof notwendig ist. Es hat bereits eine Besichtigung mit dem Büro Ing. Gerhard Lackinger GmbH. stattgefunden. Es ist geplant einen Entwurf im Ausschuss und in weiterer Folge mit der Pfarre zu besprechen. Die Umsetzung ist für das nächste Jahr geplant.

**Ortsfeuerwehr Meiningen – Kauf eines neuen Löschfahrzeuges mit Containerverladeeinrichtung**

In der 1. Gemeindevertretungssitzung der Periode 2015-2020 vom 21.05.2015 hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, ein Löschfahrzeug mit Containeraufbau (LF-C) in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Meiningen und dem Vorarlberger Landesfeuerwehrverband anzuschaffen.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges mit Container (LF-C) für den Katastrophenschutz bei der Fa. GIMAEX aus Dobl bei Graz. Die Gesamtkosten inkl. Mwst. belaufen sich auf € 497.442,00. Die Auswahl, Bemusterung und Ausschreibung erfolgte durch die Ortsfeuerwehr Meiningen, dem VlbG. Landesfeuerwehrverband und dem VlbG. Umweltverband.**



### Kleinkinderbetreuung – Grundsatzbeschluss und Einreichplanung

In unmittelbarer Nachbarschaft des neuen Kindergartens Meiningen soll ein Neubauprojekt für die Abdeckung des erforderlichen Platzbedarfs zur Kleinkindbetreuung entstehen. In Abstimmung mit der Landesregierung Abteilung Kinderbetreuung wurden bereits der Raumbedarf und ein erstes Raumkonzept entwickelt. Notwendig sind: 3 Gruppenräume mit Ruheraum, 1 Ausweichraum, 1 Multifunktionsraum mit Küche und diverse Nebenräume. Mit Baumeister Rüscher Wolfgang wurde die Machbarkeit am Standort neben dem Kindergarten geprüft. Die notwendigen Räume sind durch ein einfaches zweistöckiges Gebäude mit Satteldach umsetzbar. Die Kosten dafür belaufen sich aufgrund einer groben Schätzung auf rund 1,4 Mio. Euro. Auch wurden Förderungen und Führung des Kinderhauses mit dem Gemeindeverband abgeklärt. Das Ansuchen auf Gewährung von Zweckzuschüssen nach der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG neu - Bundesförderung – wurde bereits eingereicht. Die Bundesförderung ist an die Bedingung gebunden, dass das Projekt bis Ende 2017 fertiggestellt wird. Die Beantragung der Landesförderung wird derzeit durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet.

Der Vorstand befürwortet und empfiehlt die Errichtung der Kleinkindbetreuung am Standort neben dem neuen Kindergarten. Auf Grund der ständig steigenden Kinderzahl und der aktuellen Anforderungen ist der Vorstand der Ansicht, dass die Gemeinde Meiningen in der Kleinkindbetreuung ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot bieten sollte.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Errichtung der Kleinkindbetreuungseinrichtung auf dem Gst. Nr. 2391/1 KG Meiningen neben dem bestehenden Kindergarten. Ein erster Vorentwurf zur Errichtung von drei Gruppenräumen, einem Mehrzweckraum und den notwendigen Nebenräumen liegt bereits vor. Die Planungsleistung – Vorentwurf, Entwurf und Einreichplanung – wird an die Fa. Rüscher & Söhne, Egethenweg 46, 6800 Feldkirch und die Projektsteuerung wird an Bmst. Ing. Markus Scherrer, Novalgasse 47a, 6800 Feldkirch vergeben.**

### Umbauarbeiten Jugendtreff

Der Vorsitzende hat Bmst. Wildburger beauftragt Angebote für die Arbeitserfassung zur Sanierung der Räumlichkeiten des Jugendtreffs im Volksschulgebäude einzuholen. Die Arbeiten umfassen: Abbruch der Beleuchtung und der bestehenden E-Installationen sowie Abbruch und Entsorgung der bestehenden Installationen im Schlauchturm. Zumauern von best. Lüftungsöffnungen. Vorbereitung für die Verflüssung. Abbruch und Entsorgung der bestehenden zwei Garagentore. Einbau einer geschlossenen Holzwand mit Türelemente – Gehflügel und Feststellflügel. Zwischendecke im Schlauchturm einziehen, Einbau von zwei WC-Anlagen. Hallenbodenbelag schleifen und reinigen, Wände und Decken neu ausmalen.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Sanierung der Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit (Point) in der Volksschule Meiningen entsprechend beiliegender Leistungs- und Kostenaufstellung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 35.794,44 inkl. Mwst. Die Bauleitung wird an Bmst. Eduard Wildburger, Allmendeweg 14, 6830 Rankweil vergeben.**

### Grundsatzbeschluss Verkehrskonzept L52 (Schweizerstraße)

In der 22. Gemeindevertretungssitzung vom 03.07.2014 (Periode 2010-2015) hat die Gemeindevertretung einstimmig die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes zur Sanierung von Problemstellen auf der Landesstraße L52 Ortsdurchfahrt Meiningen beschlossen. Das vorliegende Verkehrskonzept wurde den Fraktionsobleuten und im Verkehrsausschuss behandelt. Obmann Gerd Fleisch berichtet, dass einstimmig

empfohlen wird, die im Verkehrskonzept angeführten Maßnahmen umzusetzen. Weiters wurde das Konzept per E-Mail am 03. September 2015 der Abteilung Straßenbau weitergeleitet. Eine Besprechung mit der Abteilung Straßenbau fand am 22.02.2016 in Feldkirch statt. Von der Gemeinde Meiningen waren Bgm. Thomas Pinter und Vbgm. Dr. Heribert Zöhrer anwesend. Für die Umsetzung dieses Verkehrskonzeptes ist ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich um weitere Schritte einzuleiten.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umsetzung der im Verkehrskonzept – L52 Schweizerstraße, Meiningen – beschriebenen Maßnahmen zur Aufwertung von mehreren Knotenpunkten entlang der L52 im Bereich des Ortsgebietes von Meiningen. Der Bürgermeister wird beauftragt die für die Umsetzung der Maßnahmen (Verkehrskonzept 10.1 bis 10.8) notwendigen Planungen und Behördenverfahren einzuleiten.**

### **Vergabe Straßen- und Wegekonzept Meiningen**

Ein Straßen- und Wegekonzept beinhaltet im Wesentlichen die Straßenkategorisierung bzw. Netzgliederung der bestehenden sowie beabsichtigten Straßen. Weiters sind Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer und zur Attraktivierung des nicht motorisierten Verkehrs festzulegen. Bei der Erstellung eines solchen Konzeptes ist die Bevölkerung in angemessener Weise zu beteiligen. Das Ziel der Aufgabenstellung besteht darin, gemeinsam mit der Bevölkerung der Gemeinde Meiningen ein Leitbild für die Umsetzung einer nachhaltigen Straßennetzgliederung für das Gemeindegebiet gem. Vorarlberger Straßengesetz zu erarbeiten.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet gem. § 16 des Vorarlberger Straßengesetzes. Die Ausarbeitung des Konzeptes mit reger Bürgerbeteiligung wird an das Verkehrsplanungsbüro Besch und Partner, Waldfriedgasse 6, 6800 Feldkirch vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 19.795,00 exkl. Mwst.**

### **Sanierung Gemeindestraßen – Asphaltierung Bleicheweg**

Der Bleicheweg ist derzeit als provisorische Erschließungsstraße geschüttet. Schürfschlitzte haben ergeben, dass die vorhandene Schüttung nicht den Anforderungen für einen Straßenneubau entspricht. Sie ist gänzlich zu entfernen und zu entsorgen. Die gesamte Straßenbreite wird neu geschüttet, wobei der Ausbau etwas breiter als der Bestand ausfällt. Für die Entwässerung wird am Straßenrand ein Sickerstreifen vorgesehen. Weiters werden Lichtmastfundamente gesetzt. Die Verlegung der Beleuchtungskabel erfolgt durch die Gemeinde. Weiters werden im Gemeindegebiet einzelne Kleinflächen, speziell im Tannenfeld saniert (Spurrillen entfernen, Deckbelag überziehen usw.). Nach Prüfung der Angebote schlägt das Büro Lackinger die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an den Best- und Billigbieter, die Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis vor.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Asphaltierung des Bleichewegs und die Kleinflächensanierung div. Gemeindestraßen. Die Asphaltierungsarbeiten werden an den Best- und Billigstbieter Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis zum angebotenen Preis von € 88.659,29 exkl. Mwst. vergeben. Planung und Bauleitung werden an das Büro Gerhard Lackinger GmbH, Feldkirch vergeben.**

### **Kanalerweiterung bzw. Feinerschließung Winkelstraße**

Nach der Umwidmung der Grundstücke mit den Gst. Nrn. 2635/1, 11,12,13, 14 und 15 KG Meiningen in der Winkelstraße in Bau- Wohngebiet (BW), ist eine Erweiterung des Ortskanals erforderlich. Die Gemeinde Meiningen hat das Büro Ing. Gerhard Lackinger GmbH., Feldkreuzweg 1, 6800 Feldkirch beauftragt, die Arbeiten für die Kanalfinerschließung öffentlich auszuschreiben. Nach Prüfung der Angebote schlägt das Büro Lackinger, die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an den Best- und Billigbieter, die Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis vor.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ortskanalerweiterung – Feinerschließung Winkelstraße. Die Bauarbeiten werden an den Best- und Billigstbieter Fa. Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis zum angebotenen Preis von € 31.000,00 exkl. Mwst. vergeben. Planung und Bauleitung werden an das Büro Gerhard Lackinger GmbH, Feldkirch vergeben.**

### **Verordnung Campingverbot**

Die Gemeinde Meiningen hat Rechtsanwalt Dr. Felix Graf beauftragt für die Gemeinde Meiningen eine Verordnung über das Verbot des Campierens auf dem Gemeindegebiet von Meiningen außerhalb von Campingplätzen zu erstellen. Zelte, Wohnwagen und ähnliche bewegliche Unterkünfte dürfen im Gemeindegebiet von Meiningen außerhalb von Campingplätzen auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht aufgestellt werden. Auf sonstigen Liegenschaften, die nicht zu einem Campingplatz gehören, dürfen Zelte, Wohnwagen und ähnliche bewegliche Unterkünfte bis zu einem Monat nur dann aufgestellt werden, wenn hygienisch einwandfreie sanitäre Anlagen im Nahbereich verfügbar und für die Bewohner dieser Unterkünfte nachweislich jederzeit zugänglich sind und die Abfallentsorgung gesichert ist

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verordnung über das Verbot des Campierens auf dem Gemeindegebiet von Meiningen außerhalb von Campingplätzen.**

### **Agglomerationsprogramm Rheintal**

Die grenzübergreifende Region Rheintal besteht aus 22 Gemeinden mit mehr als 170.000 Einwohnern. Beiderseits der Grenze zeigen sich gemeinsame raumplanerische Herausforderungen wie Zersiedelung, Landschaftsverbrauch oder Verkehrszunahme. Zudem sind die Nutzungsansprüche an diesen Raum vermehrt grenzüberschreitend und eng miteinander verflochten. Damit wächst auch die Notwendigkeit, die räumlichen Aktivitäten, Herausforderungen und Chancen aufeinander abzustimmen.

Vor diesem Hintergrund übernehmen die Gemeinden Altstätten, Au (SG), Balgach, Berneck, Diepoldsau, Eichberg, Marbach, Oberriet, Rebstein, St. Margrethen, Rüthi, Widnau sowie Altach, Feldkirch, Götzis, Gaißau, Hohenems, Höchst, Koblach, Mäder, Meiningen und Lustenau gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen und dem Land Vorarlberg Verantwortung für eine abgestimmte räumliche Entwicklung in der grenzübergreifenden Region Rheintal und bekräftigen ihren Willen zur Zusammenarbeit und Mitgestaltung im Rahmen eines gemeinsamen Agglomerationsprogrammes. Zweck ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Agglomerationsprogrammes der 4. Generation (AP4) mit dem Ziel, Siedlung, Verkehr und Landschaft in Zukunft grenzüberschreitend aufeinander abzustimmen und den Gesamtverkehr nachhaltiger abzuwickeln. Der Kostenbeitrag der Gemeinde Meiningen beträgt € 594,00 pro Jahr von 2017 bis 2020.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem Verein Agglomerationsprogramm Rheintal beizutreten. Die vorstehenden Erwähnungen werden zu-**

**stimmend zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Meiningen beteiligt sich an der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms.**

#### **Beantwortung der Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG**

Der Vorsitzende übergibt an die Gemeindevertreterin Regina Wolf (MF-FPÖ u. PB) ein Kuvert mit der schriftlichen Beantwortung der von ihr gestellten Anfrage gem. § 38 Abs.4 GG in der 7. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 09.06.2016.

#### **Genehmigung der Verhandlungsschrift der 7. GV-Sitzung am 09. Juni 2016 (§ 47 Abs 1 lit e und Abs 5 GG)**

Nachdem keine Einwände vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der 7. GV-Sitzung vom 09.06.2016 als genehmigt.

#### **Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)**

Gemeindevertreterin Regina Wolf informiert über eine von ihr besuchte Veranstaltung zum Thema „Einfamilienhaus, Nachverdichtung, soziale Segregation“ am 16.06.2016 im Bildungshaus Batschuns und darüber, dass Meiningen als positives Beispiel erwähnt wurde.

Vbgm. Dr. Heribert Zöhler verweist auf die Ausrichtung der Gemeinde Meiningen als familienfreundliche Wohngemeinde und den Sicherungsmaßnahmen wie Räumliches Entwicklungskonzept, Spielraumkonzept, Bebauungsplan und das heute beschlossene Straßen- und Wegekonzept.

Vom 06.07 bis zum 05.09.2016 bleibt Dienstagabend der Bürgerservice geschlossen. Während dieser Zeit findet auch keine Bürgermeister-Sprechstunde statt. Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich vom 22.07. bis 12.08.2016 im Urlaub befindet und Vbgm. Dr. Heribert Zöhler für diesen Zeitraum seine Vertretung übernimmt.

Zum Abschluss werden Impressionen aus Meiningen gezeigt.

Ende der Sitzung 21:52 Uhr